**Beschreibung von genetisch veränderten Tierlinien[[1]](#footnote-1) gemäß § 26 TVG 2012**

**Beilageblatt Nr.:**       **zum Antrag**

**Projekttitel:**

1. **Bezeichnung der genetisch veränderten Tierlinie**

Tierart, Bezeichnung der Linie, gegebenenfalls (labor-)interne Referenzbezeichnung:

1. **Genetische Veränderung**

gentechnisch veränderte Tiere (§ 4 Z 3 GTG)

induzierte / eingekreuzte natürlich vorkommende Mutation

1. gegebenenfalls Literaturreferenz, Bezeichnung laut Datenbankreferenz (z.B. MGI ID Nummer., [*http://www.informatics.jax.org*](http://www.informatics.jax.org)):
2. Erfolgen die Arbeiten mit transgenen Wirbeltieren zu Zwecken der Biomedizin oder der entwicklungsbiologischen Forschung (§ 9 Abs. 1 GTG)?  ja  nein
3. Beschreibung der veränderten Gene und deren Funktion (eingefügte/deletierte Sequenzen/Gene):
4. Beschreibung des Phänotyps insbesondere im Hinblick auf die Belastung[[2]](#footnote-2) (inkl. genetischem Hintergrund, Phänotyp homozygot/heterozygot, altersabhängiges Auftreten, …):
5. Vorgesehene Methoden zur Verringerung der Belastung2 und Tierzahl (z.B. Zuchtplan, spezifische Anforderungen an Pflege und Unterbringung, Abbruchkriterien, …):
6. **Schweregrad der Belastung aufgrund der genetischen Veränderung**

Tiere der Linie sind:

nachgewiesen nicht belastet (Dokumentation erforderlich; Angabe zu Punkt 4 entfällt)

nachgewiesen belastet (Dokumentation erforderlich);

tatsächliche Schweregrade werden in diesem Projekt erfasst (ggf. Checkliste für linienspezifische Beobachtungen beilegen);

1. **Zuordnung des höchsten erwarteten Schweregrades**

Höchster Schweregrad dem die Tiere aufgrund der genetischen Veränderung ausgesetzt sein könnten:

gering  mittel  schwer

1. **Genotypisierung**

nein (nicht vorgesehen)

ja: geplante Methoden, Tierzahl und Schweregrad aufgrund der Genotypisierung sind im Projektantrag anzugeben.

1. Die Genehmigung dieses Antrags ersetzt die Anmeldung von Arbeiten mit transgenen Tieren gemäß § 27 Gentechnikgesetz (GTG), BGBl. Nr. 510/1994 idgF. [↑](#footnote-ref-1)
2. Schmerzen, Leiden, Ängste und dauerhafte Schäden gemäß § 2 Z 1 lit. a TVG 2012 [↑](#footnote-ref-2)